

**URSA XPS ECO PLUS N-III-PZ-I**

Hartschaumplatte aus extrudiertem Polystyrol, geschäumt mit CO<sub>2</sub> und enthält Luft als Zellgas, Recyclinganteil im Durchschnitt 70%



30mm - 80mm:  
XPS-EN 13164-T1-CS(10/Y)300-DS(70,90)-DLT(2)5-TR200-WL(T)0,7-MU100-SS200

100mm - 240mm:  
XPS-EN 13164-T1-CS(10/Y)300-DS(70,90)-DLT(2)5-TR200-WL(T)1,5-MU100-SS200

Produktart nach ÖNORM B 6000: XPS-R

Eigenschaften:

- gerade Kante (i)
- Oberfläche: beidseitig gewaffelt

Anwendungsgebiete:

- Sockeldämmung
- Wärmebrückendämmung

Technische Eigenschaften	Daten					Einheit	Norm
Produktart	XPS-R						ÖNORM B 6000
Dicke	30, 40, 50, 100	60, 120	140, 160	80, 180	200, 220, 240	mm	
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ <sub>D</sub>	0,032	0,033	0,034	0,035	0,036	W/(m·K)	ÖNORM EN 13164
Klasse der Grenzabmaße für die Dicke	d <sub>N</sub>			T1			ÖNORM EN 13164
Druckspannung oder Druckfestigkeit	CS(10Y)i			300 kPa			ÖNORM EN 826
Langzeitkriechverhalten bei Druckbeanspruchung	CC(2/1,5/50)σc			130 kPa			ÖNORM EN 1606
Langzeitige Wasseraufnahme	WL(T)0,7 /1,5*			≤ 0,7 / *≤ 1,5 %			ÖNORM EN 12087
Langzeitige Wasseraufnahme durch Diffusion	WD(V)1			≤ 1,0 %			ÖNORM EN 12088
Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechselbeanspruchung	FTCD1			≤ 1,0 %			ÖNORM EN 823
Dimensionsstabilität	DS(70,90)			≤ 5 %			ÖNORM EN 1604
Dimensionsänderung	DLT(2)5			≤ 5 %			ÖNORM EN 1605
Brandverhalten	Euroklasse			E			ÖNORM EN 13501-1
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	TR			200 kPa			ÖNORM EN 1607
Wasserdampfdurchlässigkeit	MU(i)			100 μ			ÖNORM EN 12086
Anwendungsgrenztemperatur						-50 bis +75 °C	
Geschlossenzelligkeit	CV			>95 %			ÖN EN ISO 4590
Scherfestigkeit	SS			200 kPa			ÖNORM EN 12090

\*bei Dicke 100mm - 240mm      Plattenabmessungen (L x B): 1.250 x 600 mm



Informationen zur Leistungserklärung (DoP) gemäß EU-Bauproduktenverordnung finden Sie unter [www.ursa.at](http://www.ursa.at) im Bereich Dokumentation.

Zertifiziert nach: ISO 9001, ISO 14001, ISO 45001

URSA XPS ist bei Lagerung und Einbau vor UV-Strahlung zu schützen. Eine helle Abdeckung ist anzuraten um einen Hitzestau zu vermeiden. Plattenstapel sollten eben und trocken aufliegen. Das Material ist gegen Wind geschützt zu lagern. Die technischen Informationen geben unseren derzeitigen Kenntnisstand und unsere Erfahrung wieder. Die beschriebenen Einsatzbereiche können besondere Verhältnisse des Einzelfalls nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung.